

RS OGH 1980/9/11 13Os110/80, 11Os115/85, 11Os131/85, 15Os7/88, 13Os129/88, 11Os69/90, 11Os50/91, 140

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1980

Norm

StGB §15 Abs2 B1

Rechtssatz

Wann eine Handlung der Ausführung unmittelbar vorangeht, kann nicht generell bestimmt, sondern nur nach dem Tatplan des Täters im Einzelfall beurteilt werden.

Entscheidungstexte

- 13 Os 110/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 13 Os 110/80
Veröff: JBl 1981,108
- 11 Os 115/85
Entscheidungstext OGH 10.09.1985 11 Os 115/85
Vgl auch
- 11 Os 131/85
Entscheidungstext OGH 23.09.1985 11 Os 131/85
Vgl auch; Veröff: JBl 1986,601
- 15 Os 7/88
Entscheidungstext OGH 08.03.1988 15 Os 7/88
Vgl auch; Beisatz: Jeweils anhand der dem betreffenden Tatbild entsprechenden und dort beschriebenen Ausführungshandlung. (T1) Veröff: RZ 1988/49 S 191
- 13 Os 129/88
Entscheidungstext OGH 22.09.1988 13 Os 129/88
Vgl auch; Beis wie T1
- 11 Os 69/90
Entscheidungstext OGH 08.08.1990 11 Os 69/90
Vgl auch; Beisatz: In subjektiver Hinsicht. (T2)
- 11 Os 50/91
Entscheidungstext OGH 06.08.1991 11 Os 50/91

Vgl auch; Beisatz: Für den Begriff der Ausführungsnähe kommt es auf den Tatplan des Täters an; nach dessen Vorstellung muss die Handlung (nicht etwa der Erfolg) ausführungsnah sein. (T3)

- 14 Os 83/91

Entscheidungstext OGH 01.10.1991 14 Os 83/91

- 12 Os 149/08s

Entscheidungstext OGH 23.04.2009 12 Os 149/08s

Vgl; Beisatz: Gemäß § 15 Abs 2 StGB ist eine Tat versucht, sobald der Täter den Entschluss fasst, eine Vorsatztat zu begehen und dieser Tatentschluss durch eine der Ausführung unmittelbar vorangehende Handlung betätigt. (T4)

Beisatz: Nicht alle Handlungen, die eine Bedingung der Tatbestandsverwirklichung darstellen, begründen eine Strafbarkeit. Vielmehr sollen erst jene Handlungen pönalisiert werden, die der Ausführung unmittelbar vorangehen. (T5)

Beisatz: Maßgebend dabei ist, ob die Handlung bei wertender Betrachtung ex ante und unter Berücksichtigung der konkreten Vorstellungen des Täters unmittelbar, dh ohne weitere selbständige Zwischenakte, in die Tatbestandsverwirklichung einmünden soll. (T6)

Beisatz: Bedarf noch weiterer essentieller zeitlicher, örtlicher oder manipulativer Etappen, fehlt es an dem für die Ausführungsnähe vorausgesetzten engen zeitlich-örtlichen bzw aktionsmäßigen Konnex zur Tatausführung. (T7)

- 11 Os 126/10d

Entscheidungstext OGH 19.10.2010 11 Os 126/10d

Vgl auch

- 15 Os 141/12t

Entscheidungstext OGH 27.02.2013 15 Os 141/12t

Auch; Beis wie T7

- 15 Os 151/14s

Entscheidungstext OGH 14.01.2015 15 Os 151/14s

Auch; Beisatz: Strafbarer Versuch der Aus- und Einfuhr von Suchtgiften nach § 28 Abs 1 zweiter und dritter Fall SMG bei einer bloßen Fahrpause auf einem 10 km vor dem Grenzübergang gelegenen Autobahnparkplatz bejaht. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089825

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at